

Money, money, money



Jahrgangsstufen 1–13

„Ohne Moos nichts los“, dachte sich wohl auch der böhmische Graf Schlick und ließ 1519/20 seinen Joachimstaler prägen. Er ist ein Vorläufer vieler uns heute bekannte Währungen. Auf der Vorderseite dieses „mittelalterlichen Dollars“ sieht man neben dem heiligen Joachim das Wappen des Grafen Schlick. Die Rückseite der Münze zierte ein böhmischer Löwe. Aus dem Joachimstaler wurde in Deutschland der „Taler“ und aus dem „Taler“ später der „Dollar“. War der böhmische Taler früher ein wichtiges Zahlungsmittel, sind diese Münzen heute begehrte Sammlerstücke.

Eure Aufgaben

Jahrgangsstufen 1–4

1. Nehmt den Joachimstaler unter die Lupe und entwerft eine eigene Münze mit einem eigenen Wappen.
2. Beschreibt mündlich oder schriftlich, welche Bedeutung euer Wappen hat.
3. Bastelt nun aus Pappe, Holz oder Fimo eure Münze und schickt sie uns zusammen mit der Beschreibung.

Jahrgangsstufen 5–8

Auch Gedenkmünzen sind kostbare Sammlerobjekte, die an besondere Ereignisse oder Menschen erinnern. Unser Wettbewerb hat noch keine eigene Gedenkmünze. Es ist an euch, das zu ändern!

1. Entwerft einen eigenen „Taler“ für unseren Wettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“ und verseht ihn mit einem besonderen Wappen.
2. Prägt nun diese Münze, indem ihr mit dem Tiefdruckverfahren arbeitet. Ritzt dafür das Motiv beispielsweise in eine alte CD und druckt es anschließend auf Papier.
3. Schickt uns euren fertigen Druck mit einer Erläuterung zum gewählten Motiv.

Jahrgangsstufen 9–13

Vom Joachimstaler 1519/20 bis zur gemeinsamen Währung Euro 2002 war es ein langer Weg. Die jetzigen Mitgliedsstaaten der Währungsunion haben Symbole ihrer Länder auf die Münzen geprägt. Noch sind aber nicht alle europäischen Staaten im östlichen Europa daran beteiligt – wie könnten also beispielsweise tschechische, polnische oder slowakische Euro-Münzen in der Zukunft aussehen?

1. Wählt ein Land aus dem östlichen Europa, das noch keine eigenen Euro-Münzen hat, und kreiert für dieses einen Münzsatz.
2. Recherchiert, welche nationalen Besonderheiten als Motiv für die Münzen infrage kommen. Wählt analog zu den bereits existierenden Euro-Münzen drei Symbole aus und begründet eure Auswahl.
3. Skizziert euren Münzsatz und prägt ihn anschließend in einem Druckverfahren eurer Wahl.
4. Schickt uns euren fertigen Druck und die dazu gehörigen Skizzen und Erläuterungen.

Fachbereiche

Kunst, Textilgestaltung, Geschichte, Politik, Sozialwissenschaften, Sachunterricht, Wirtschaft (auch fächer- und jahrgangsstufenübergreifend)

Arbeitsformen

Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Partnerarbeiten, Facharbeiten (siehe Projekt 6.1)

PROJEKT 4.4

Begegnungen und Visionen

